
ELECTROCOMPANIET
If music *really* matters™
EC 5
Dual-Mono-Referenz-Vorverstärker
Bedienungs-
anleitung
DE



Das Blitzsymbol im Dreieck warnt vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Geräteinneren, die so hoch sein kann, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise zu Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Dokumentation hin.

Das CE-Zeichen bestätigt die Konformität mit den Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und zur Niederspannungsrichtlinie.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme sämtliche Sicherheits- und Bedienungshinweise.

2. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3. Beachten Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Anleitung.

4. Befolgen Sie alle Bedienungshinweise.

5. Verwenden Sie das Gerät nicht nahe Wasser.

6. Nur außen mit einem trockenen Tuch reinigen.

7. Nur vom Hersteller angegebenes Zubehör verwenden.

8. Sicherungen nur durch denselben Typ ersetzen.

9. Lüftungsöffnungen nicht abdecken oder blockieren. Nach Herstellerangaben aufstellen. Der Einbau in ein Bücherregal oder Rack ist nur bei ausreichender Belüftung zulässig.

10. Nicht neben Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärmequellen aufstellen; dazu zählen auch Verstärker.

11. Vor dem Anschluss prüfen, ob die Netzspannung im zulässigen Bereich liegt. Bei Unsicherheit den örtlichen Energieversorger fragen. Zulässig sind 90-140 oder 200-250 V AC bei 50/60 Hz.

12. Die Schutzfunktion eines polarisierten Steckers oder Schutzkontaktsteckers darf nicht umgangen werden. Nur für US-Stecker (NEMA 5-15): Ein polarisierter Stecker hat zwei unterschiedlich breite Kontakte; ein Schutzkontaktstecker zusätzlich einen Erdungskontakt. Diese dienen Ihrer Sicherheit. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, lassen Sie diese von einer Elektrofachkraft austauschen.

13. Netzkabel vor Tritten und Quetschungen schützen, besonders an Steckern, Steckdosen und am Geräteausgang. Nicht am Kabel ziehen.

14. Der Netzstecker muss jederzeit leicht zugänglich bleiben.

15. Bei Gewitter oder längerer Nichtbenutzung den Netzstecker ziehen.

16. Zum vollständigen Trennen vom Stromnetz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

17. Wartung nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Dies ist erforderlich bei Beschädigung, eingedrungenen Flüssigkeiten oder Gegenständen, Regen- oder Feuchtigkeitseinwirkung, ungewöhnlichem Betrieb oder nach einem Sturz.

18. Gerät nicht öffnen: Stromschlaggefahr. Demontage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

19. Zum Schutz vor Brand und Stromschlag das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, etwa Vasen, daraufstellen.

20. Keine offenen Flammen, etwa brennende Kerzen, auf das Gerät stellen.

21. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anschlüsse führen GEFÄHRLICHE SPANNUNG. Leitungen müssen von einer unterwiesenen Person installiert oder als fertig konfektionierte Kabel verwendet werden.

22. Beim Wechsel zwischen kalter und warmer Umgebung kann sich Kondenswasser bilden und den Betrieb beeinträchtigen. Schalten Sie das Gerät dann nicht ein. Lassen Sie es einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Willkommen in der Welt von Electrocompaniet!

Vielen Dank für die Wahl eines
High-End-Produkts von Electrocompaniet.

Wir entwickeln Audiogeräte mit einem klaren Ziel: das faszinierende Erlebnis eines Konzertsaals direkt zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Bei der Entwicklung und Erprobung neuer Produkte achten wir darauf, den Klangfarbenreichtum und jede emotionale Nuance der Musik so zu vermitteln, wie es die Künstler beabsichtigen.

Wir arbeiten kontinuierlich am bestmöglichen Musikerlebnis - unabhängig davon, welches Musikgenre Sie bevorzugen.

Herzlichst
Ihr Electrocompaniet-Team

Liebe Besitzerin, lieber Besitzer des EC 5,

vielen Dank für die Wahl des Electrocompaniet EC 5. Er vereint unsere jahrzehntelange skandinavische Audiotradition: präzise Entwicklung, musikalische Wärme und mühelose Bedienung in einem elegant gestalteten Gerät.

Was macht den EC 5 besonders?

Musikalische Souveränität mit Feingefühl

Der EC 5 bewahrt feinste Details und harmonische Strukturen. Zugleich bietet er überzeugende Dynamik und eine tiefe, stabile Klangbühne. Leise Passagen entstehen vor tiefschwarzem Hintergrund; Crescendi bleiben souverän und lebendig.

Gelassener, extrem rauscharmer Betrieb

Durchdachte Schaltungen und sorgfältig ausgewählte Bauteile minimieren Rauschen und Verzerrungen, damit die musikalische Aussage der Darbietung hörbar wird.

Komfortable Bedienung im Alltag

EC Play ermöglicht schnellen Zugriff auf Eingänge, Lautstärke, Balance, Benennung und Pegelabgleich je Quelle sowie komfortables Durchsuchen und Steuern der Wiedergabe angeschlossener Quellen.

Flexible Einbindung in die Anlage

Der EC 5 lässt sich leicht zum Mittelpunkt einer modernen Anlage machen und auch langfristig auf aktuellem Stand halten.

Dauerhafte Verarbeitungsqualität

Solide, elegante Konstruktion und durchdachte Ergonomie stehen für unseren Anspruch an langfristige Zuverlässigkeit und angenehme Bedienung.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung. Richtige Aufstellung und Einrichtung ermöglichen dem EC 5 und Ihren angeschlossenen Komponenten ihre beste Leistung.

Bei Fragen hilft Ihr autorisierter Electrocompaniet-Händler. Wir sind überzeugt, dass der EC 5 Ihnen viele Jahre intensiven, emotionalen Musikgenuss schenkt und Sie Ihren Lieblingsaufnahmen näherbringt.

If music *really* matters ™



Inhalt

3 Wichtige Sicherheitshinweise

4 Willkommen

8 Einführung

10 Auspacken und Aufstellen

12 Anlage anschließen

14 Anschlüsse auf der Rückseite

16 Bedienelemente an der Front

17 Displayinformationen

18 Fernbedienung

20 EC Play App

21 Anschlussübersicht

22 Ausstattung und technische Daten

24 Fehlerbehebung

25 Wenn Service erforderlich ist

Geschichte

Electrocompaniet blickt auf mehr als 50 Jahre Erfahrung mit HiFi-Produkten von Weltklasse zurück. Die Erfolgsgeschichte begann mit unserem 25-Watt-Verstärker, der vielfach als bester Verstärker der Welt gefeiert wurde. Daraus entstand der heutige führende norwegische Hersteller hochwertiger Audiogeräte. Unsere Produkte sollen Ihnen zu Hause ein möglichst erfüllendes Musikerlebnis bieten. Sämtliche CD-Player, Streamer und Verstärker werden in unseren modernen Einrichtungen in Norwegen entwickelt und gefertigt. Von hier aus exportieren wir sie in mehr als fünfzig Länder weltweit.

Entwicklungsschwerpunkte

Die Entwicklung des EC 5 begann vor zehn Jahren. Ziel war eine neue Vorverstärkergeneration, die ihre Vorgänger klanglich und technologisch deutlich übertrifft. Die wichtigste Aufgabe: eine neue Lautstärkeregelung vollständig in die AmpliWire-Schaltung unserer Verstärker zu integrieren. So bleibt der Signalweg extrem kurz. Ein- und Ausgangspuffer um die Lautstärkeregelung, die zusätzliches Rauschen und Verzerrungen erzeugen könnten, entfallen. Für den Vorverstärker werden dann lediglich die beiden Blöcke der AmpliWire-Schaltung selbst benötigt.

Weitere Entwicklungsziele

- Herkömmliche Potentiometer vermeiden, die Rauschen und Kanalungleichheit erzeugen.
- Keine mechanischen Bauteile im Signalweg, die altern oder bei kleinen Analogsignalen unsichere Kontakte aufweisen.
- Vollsymmetrische Eingänge mit hoher Gleichtaktunterdrückung.
- Lautstärkeregelung ohne zusätzliches Rauschen oder Verzerrungen.
- Sehr hohe Auflösung der Lautstärkeregelung, nahe einer klassischen analogen Regelung.
- Gesamtschaltung mit sehr geringem Rauschen und Verzerrungen.
- Flexible, moderne Bedienoberfläche.
- Keine hörbaren Geräusche beim Regeln.

Die AmpliWire-Schaltung

AmpliWire besteht beinahe ebenso lange wie Electrocompaniet. Die Schaltung wurde entwickelt, um die Transientenverzerrungen vieler Verstärker der 1970er- und 1980er-Jahre zu beseitigen. Auch mit heutigen besseren Transistoren bietet sie zahlreiche Vorteile.
Sie teilt den Verstärker in zwei Blöcke: eine vollsymmetrische Eingangsstufe und eine Ausgangsstufe mit sehr kurzer Gegenkopplungsschleife, die Spannung und Strom liefert. Diese Trennung nutzt die Gegenkopplung effizient, sodass bereits eine geringe Gegenkopplung sehr niedrige Verzerrungen ermöglicht. Damit genügt auch eine moderate Leerlaufverstärkung; die Stufen können besonders linear und breitbandig arbeiten.
Die kurze Schleife lässt sich einfach stabilisieren. In den kritischen Schaltungsteilen sind keine bremsenden Kompensationskondensatoren nötig, die die Anstiegsgeschwindigkeit stark verringern würden. Das Ergebnis ist ein stabiler, leistungsfähiger Verstärker, der alle Lasten mit sehr geringen Verzerrungen und hoher Anstiegsgeschwindigkeit antreibt. Alle Audiofrequenzen werden mit derselben Gegenkopplung behandelt: Der Bass bleibt schnell und kontrolliert, die Mitten klar und die Höhen seidig weich.

Lautstärkeregelung

Frühere Electrocompaniet-Vorverstärker verwendeten herkömmliche Potentiometer. Im EC 5 ist eine moderne Regelung vollständig in AmpliWire integriert. Elektronische MOSFET-Schalter wählen parallel geschaltete Widerstände, die gemeinsam den Ausgang der Eingangsstufe bestimmen. Die Schalter folgen dem Eingangssignal; über ihnen liegt keine Spannungsdifferenz. Sie beeinflussen daher das Signal nicht und fügen weder Rauschen noch Verzerrungen hinzu.
Die Ausgangsspannung des EC 5 wird durch einen einzigen Festwiderstand eingestellt. Der Signalweg vom Eingang der Lautstärkeregelung bis zum Ausgang durchläuft unabhängig vom Pegel stets zwei Widerstände.
Über den größten Teil des Regelbereichs beträgt die Auflösung 0,1 dB. Das erlaubt exakte Kanalbalance sowie sehr feine Lautstärke- und Balanceeinstellungen.

Eingangswahl

Die vollständig elektronische Eingangswahl vermeidet mechanische Bauteile im Signalweg. Über den MOSFET-Schaltern liegt kein Spannungshub; sie sind für das Signal praktisch unsichtbar. Im Signalweg liegt nur ein Festwiderstand mit einem Bruchteil eines Ohms. Er bleibt über die Lebensdauer stabil und beeinträchtigt das Signal nicht. So bleibt die Eingangswahl dauerhaft transparent.

Aufbau und Umsetzung

Der EC 5 ist vollständig dual-mono aufgebaut: Jeder Kanal besitzt eigene Schaltungen und eine eigene Stromversorgung. Alle Transistoren arbeiten in Class A mit keinem oder minimalem Spannungshub, damit ihre Parameter nicht mit dem Signal variieren. Geringe Parametermodulation und lokale Gegenkopplung halten Verzerrungen extrem niedrig.

Die Eingangswahl sitzt auf zwei getrennten Platinen; die Kopplung zwischen den Kanälen ist dadurch vernachlässigbar.
io-channel coupling.

Ausgangsstufe

Die großzügig dimensionierte Ausgangsstufe treibt auch schwere Lasten und lange Signalkabel mühelos und verzerrungsarm. Dadurch lässt sich in der Gegenkopplung ein kleiner Widerstand verwenden, was das Ausgangsrauschen minimiert. Eine Auto-Bias-Schaltung hält den Class-A-Ruhestrom unabhängig von Signal, Temperatur und Betriebsdauer konstant.

Stromversorgung

Jeder Kanal besitzt einen eigenen Ringkerntransformator und ein diskretes Netzteil mit großer Kondensatorbank. Die empfindlichsten Schaltungen profitieren von dreistufiger Regelung. Die Versorgungsspannungen werden laufend überwacht; Abweichungen lösen eine Fehlermeldung aus.

Mechanischer Aufbau

Eine horizontale Stahlplatte schirmt elektrische und magnetische Felder ab. Oben liegen die Analogschaltungen, unten Steuerung und Transformatoren. Status- und Steuersignale werden optisch oder galvanisch getrennt übertragen, damit keine Störströme zwischen den Bereichen fließen. Das Gehäuse wirkt so wie zwei unabhängige Gehäuse; Störungen koppeln nicht in den reinen Audiosignalweg ein.

Transportschäden

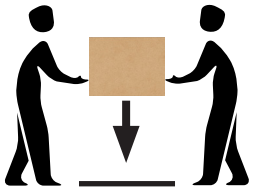
Prüfen Sie die Verpackung sofort nach Erhalt des EC 5 auf Transportschäden. Sie wurde für den bestmöglichen Schutz beim Transport entwickelt.

Auspacken

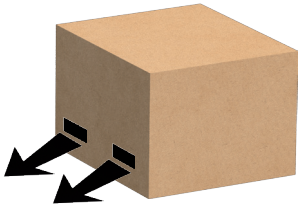
Der EC 5 ist schwer. Zum Anheben sind mindestens zwei Personen erforderlich. Packen Sie ihn vorsichtig aus. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial für spätere Transporte auf.

Lieferumfang

- Electrocompaniet EC 5
- Prüfkarte
- Kurzanleitung
- Samtabdeckung
- Europäisches Netzkabel
- US-Netzkabel
- ECT 5 Fernbedienung
- 2 AAA-Batterien



1. Stellen Sie den Karton auf eine ebene, stabile Fläche.



2. Entfernen Sie die vier Kunststoffgriffe, indem Sie deren Rand zu sich ziehen.



3. Heben Sie den oberen Karton ab und klappen Sie den unteren Teil auseinander.

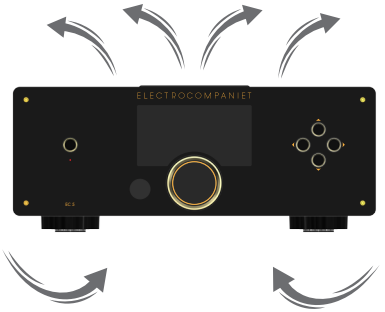
Aufstellung

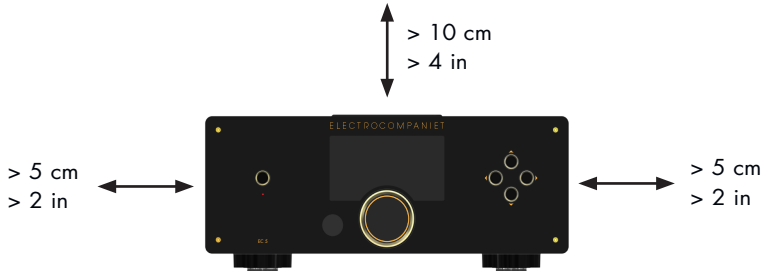
Luft muss ungehindert durch die unteren und seitlichen Lüftungsöffnungen einströmen und oben austreten können. Blockieren Sie diese Öffnungen niemals. Betreiben Sie den Verstärker ausschließlich waagerecht auf seinen Füßen, damit das Gehäuse richtig durchlüftet wird. Stellen Sie ihn nicht auf dicken Teppich oder andere Materialien, die die Luftzufuhr von unten behindern. Verwenden Sie stattdessen einen geeigneten Standfuß.

Nicht stapeln und nicht neben oder auf Wärmequellen wie Heizkörpern oder anderen Verstärkern aufstellen. Geschlossene Schränke mit eingeschränkter Luftzufuhr vorn oder hinten sind ungeeignet. Verwenden Sie ein Rack nur mit reichlich Freiraum nach oben und ungehinderter Luftzufuhr an beiden Seiten. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung während des Betriebs.

Lassen Sie oben, seitlich und hinten mindestens 5 cm / 2 Zoll frei. Nach oben empfehlen wir mindestens 10 cm / 4 Zoll.

Bei Nichtbeachtung kann das Gerät überhitzen und zum Schutz vor Schäden abschalten.





Schäden vermeiden

Stellen oder lösen Sie niemals Verbindungen bei eingeschalteten Geräten. XLR-Stecker können beim Einstecken starke Impulse erzeugen. Das Anschließen oder Trennen bei eingeschalteter Anlage kann Lautsprecher und Verstärker schwer beschädigen.

Netzanschluss

Der EC 5 erkennt die Netzspannung beim Einschalten automatisch; ein Wahlschalter ist nicht nötig. Prüfen Sie dennoch, dass sie im zulässigen Bereich liegt: 90-140 oder 200-250 V AC, 50/60 Hz.

Spannungen außerhalb dieses Bereichs erkennt der EC 5 beim Start. Die rote Anzeige blinkt dann schnell und das Gerät startet nicht.

WARNUNG: NETZSPANNUNG BEI EINGESCHALTETEM EC 5 NICHT MIT EINEM STELLTRANSFORMATOR O. Ä. ÄNDERN. DIES BESCHÄDIGT DAS GERÄT.

Schließen Sie bei ausgeschaltetem Netzschalter das mitgelieferte Kabel an MAINS INPUT auf der Rückseite an. Der EC 5 geht in Standby, sobald Sie den Netzschalter einschalten. Schalten Sie ihn erst ein, wenn alle Verbindungen hergestellt sind.

Einschalten

Drücken Sie Standby an der Front oder auf der Fernbedienung. Die rote Standby-LED erlischt zunächst, beginnt dann zu blinken und nach einigen Sekunden leuchtet das Display.

Der Start läuft wie folgt ab:

- Netzspannung ermitteln: etwa 10 Sekunden.
- Hauptnetzteil einschalten: etwa 60 Sekunden, bis die internen Versorgungsspannungen aufgebaut und stabil sind.
- Analogschaltungen aufwärmen und stabilisieren: weitere 60 Sekunden.
- Audioausgänge freigeben.

Das Display zeigt währenddessen einen Countdown.

Ausschalten

Es gibt zwei Standby-Arten: energiesparend (Low Power) und aktiv.

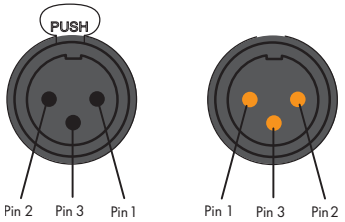
Für Low Power drücken Sie Standby an der Front oder Fernbedienung oder wählen diesen Modus beim Ausschalten in EC Play bzw. der Weboberfläche. Der Verbrauch ist dann sehr gering; Einschalten über das Netzwerk ist nicht möglich.

Aktiven Standby wählen Sie beim Ausschalten in EC Play oder der Weboberfläche. In diesem Modus lässt sich der EC 5 auch über das Netzwerk wieder einschalten. Die Standby-LED blinkt dabei sehr langsam mit kurzen Lichtimpulsen.

Die Analogschaltungen sind in beiden Standby-Arten ausgeschaltet.

Symmetrischer XLR-Betrieb

Der EC 5 ist für symmetrische Quellen ausgelegt. Verwenden Sie XLR-Kabel mit Masse an Pin 1, Plus (Hot) an Pin 2 und Minus (Cold) an Pin 3.
Der parallel verdrahtete LINK-Ausgang Ihrer Electrocompaniet-Endstufe kann weitere Audiogeräte versorgen.



XLR-Buchse XLR-Stecker

Unsymmetrische Quellen

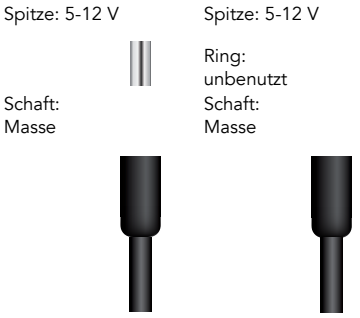
Pro Kanal stehen RCA 1 und RCA 2 bereit.
Verbinden Sie die Quelle mit einem handelsüblichen Cinch-Kabel mit einem dieser Eingänge.

Trigger-Ein- und -Ausgänge

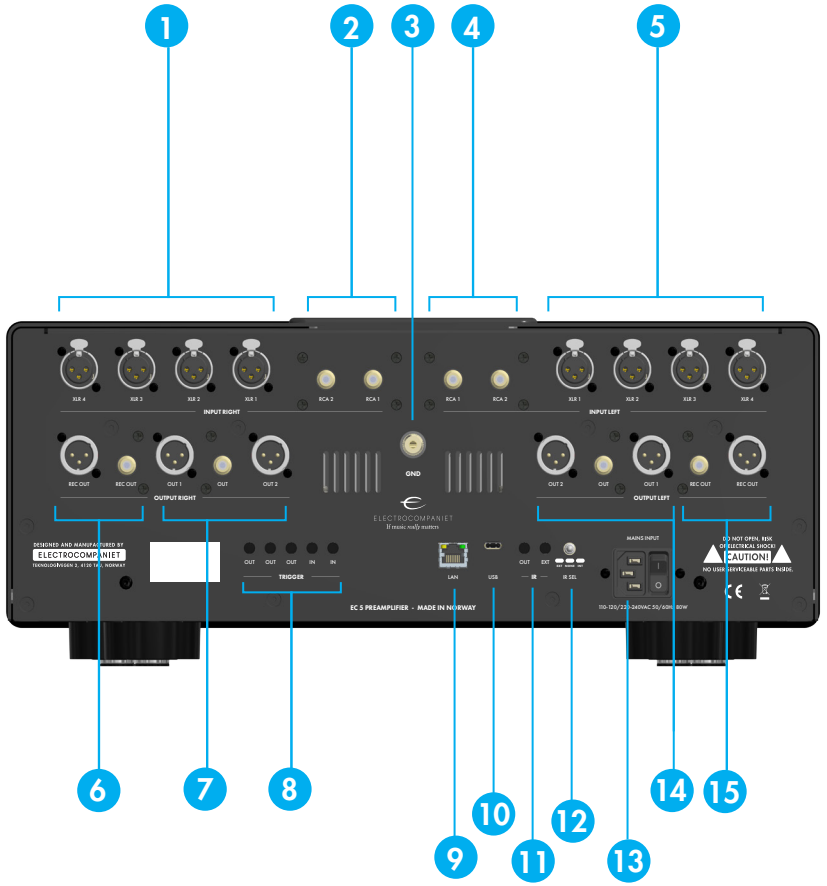
Die beiden standardmäßigen 12-V-Trigger-Eingänge schalten den EC 5 automatisch aus bzw. in Standby. Verbinden Sie einen Eingang mit einem steuernden Gerät mit Trigger-Ausgang. Bei 5-20 V Wechsel- oder Gleichspannung verlässt der EC 5 Standby und bleibt eingeschaltet, solange die Spannung anliegt.

Die drei Trigger-Ausgänge werden aktiv, sobald der EC 5 Standby verlässt und betriebsbereit ist.

Verwenden Sie 3,5-mm-Mono- oder Stereoklinkenstecker. Die Stromaufnahme eines Trigger-Eingangs beträgt etwa 3 mA.



Monostecker Stereostecker



Anschlüsse auf der Rückseite

1. Symmetrische Eingänge rechts
Verbinden Sie den rechten Kanal symmetrischer Quellen mit diesen Eingängen. Pin 2 = Plus/Hot, Pin 3 = Minus/Cold, Pin 1 = Masse.

2. Unsymmetrische Eingänge rechts
Verbinden Sie den rechten Kanal unsymmetrischer Quellen mit diesen Eingängen.

3. Masseanschluss
Optionaler Anschluss, um den Vorverstärker mit einem gemeinsamen Massepunkt Ihrer Anlage zu verbinden.

4. Unsymmetrische Eingänge links
Verbinden Sie den linken Kanal unsymmetrischer Quellen mit diesen Eingängen.

5. Symmetrische Eingänge links
Verbinden Sie den linken Kanal symmetrischer Quellen mit diesen Eingängen. Pin 2 = Plus/Hot, Pin 3 = Minus/Cold, Pin 1 = Masse.

6. Aufnahmeausgang rechts
Gibt die gewählte Quelle mit festem Pegel aus. Die Lautstärkeregelung hat keinen Einfluss.

7. Ausgang rechts
Zum Anschluss von Endstufe, Subwoofer oder ähnlichen Geräten. Symmetrische und unsymmetrische Ausgänge stehen zur Verfügung. Alle werden von derselben internen Quelle angesteuert; zwischen ihnen besteht kein Unterschied.

8. Trigger-Ein- und -Ausgänge
Verbinden Sie 12-V-Trigger-Quellen mit einem der Eingänge. Bei aktivem Signal schaltet sich der EC 5 ein. Verbinden Sie einen Trigger-Ausgang mit der Endstufe, damit diese zusammen mit dem EC 5 startet.
Hinweis: Der Trigger-Eingang arbeitet nur bei eingeschaltetem Netzschalter.

9. Ethernet-Anschluss
Mit dem lokalen Netzwerk verbinden, um den EC 5 über EC Play zu steuern. Besteht über Ethernet zusätzlich Internetzugang, werden Firmware-Updates automatisch installiert.

10. USB-Anschluss
Für Offline-Software-Updates. Dies ist kein digitaler Audioeingang. Der Anschluss dient zum Laden der Firmware während der Fertigung. Verwenden Sie ihn nicht.

11. IR-Anschlüsse
Optionalen externen IR-Empfänger an EXT, einen optionalen IR-Verlängerer an OUT anschließen.

12. IR-Wahlschalter
INT: internen Sensor an der Front verwenden. EXT: externen Empfänger am Anschluss EXT verwenden. NONE: IR-Empfang deaktivieren.

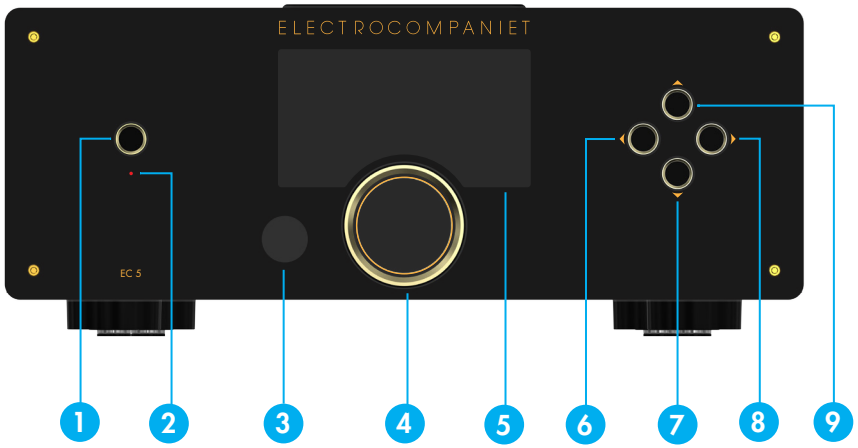
13. Netzanschluss und Netzschalter
Schließen Sie die Netzspannung 115/230 V AC mit einem mitgelieferten Netzkabel an. Der Netzschalter schaltet die Netzversorgung ein bzw. aus. Für Standby-Taste, IR-Fernbedienung oder 12-V-Trigger muss er auf 1 stehen. Stellung 0 trennt den EC 5 vollständig vom Netz.

WARNUNG: Den IR-Wahlschalter nur im Standby oder bei ausgeschaltetem Netzschalter betätigen.

14. Ausgang links
Zum Anschluss von Endstufe, Subwoofer oder ähnlichen Geräten. Symmetrische und unsymmetrische Ausgänge stehen zur Verfügung. Alle werden von derselben internen Quelle angesteuert; zwischen ihnen besteht kein Unterschied.

15. Aufnahmeausgang links
Gibt die gewählte Quelle mit festem Pegel und ohne Einfluss der Lautstärkeregelung aus.

Bedienelemente an der Front



1. Standby-Taste
Schaltet den EC 5 in Standby bzw. wieder ein. Zwischen wiederholten Betätigungen gilt eine Pause von zehn Sekunden, damit der Einschaltvorgang korrekt abläuft.

2. Standby-Anzeige
Rot: energiesparender Standby. Langsames Blinken: aktiver Standby. Aus: Gerät eingeschaltet.

3. IR-Empfänger
Der vordere IR-Empfänger sitzt hinter dem Glas. Nicht verdecken.

4. Lautstärkerad
Gegen den Uhrzeigersinn drehen: leiser. Im Uhrzeigersinn drehen: lauter.

5. Hochauflösendes Display
Zeigt Eingang, Lautstärke und optional Statusinformationen. Weitere Hinweise auf der nächsten Seite.

6. Zurück-Taste
Vorherige Quelle auswählen.

7. Lautstärke -
Lautstärke um 0,1 dB verringern.

8. Weiter-Taste
Nächste Quelle auswählen.

9. Lautstärke +
Lautstärke um 0,1 dB erhöhen.

Displayinformationen

Betriebsinformationen

Wenn der EC 5 eingeschaltet und betriebsbereit ist, zeigt das Display:

- Gewählten Eingang
- Aktuelle Lautstärke in dB
- Kreisförmige Pegelanzeige
- Netzwerkstatus: Ein Globus zeigt bestehenden Internetzugang an.
- Optional: interne Temperatur des linken und rechten Kanals
- Optional: Netzspannung
- Warnung bei sehr hoher Lautstärkeeinstellung

Spätere Firmware-Updates können weitere Funktionen und Anzeigen ergänzen.

Serviceinformationen

Drücken Sie die Tasten Lautstärke + und - an der Front gleichzeitig. Folgende Informationen werden angezeigt:

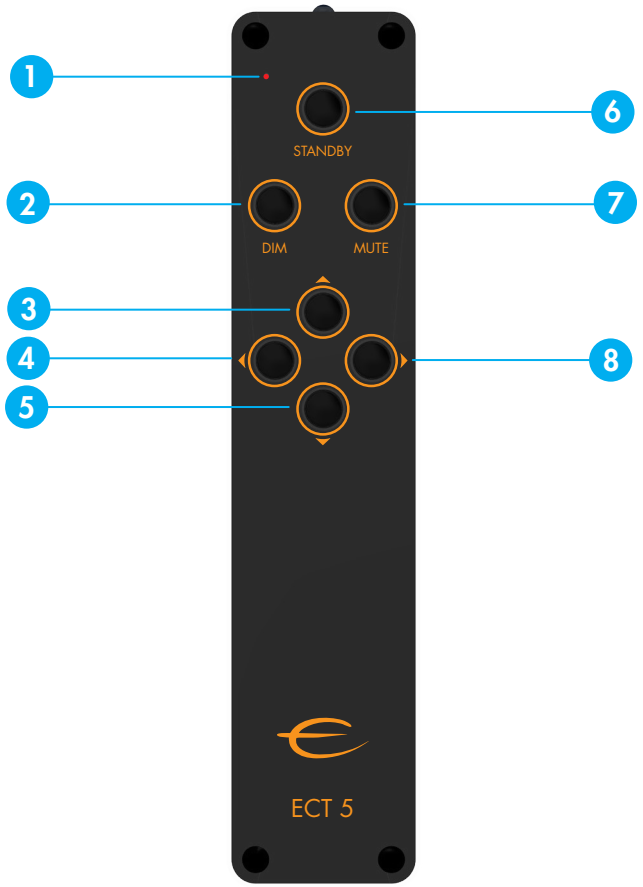
- Modellname
- Firmware-Version
- IP-Adresse
- Interne Temperaturen
- Gemessene Netzspannung
- Internetstatus

Fehlermeldungen

Bei internen Störungen zeigt das Display Fehlerinformationen an. Mögliche Meldungen:

- Innentemperatur zu niedrig oder zu hoch
- Gleichspannungsfehler am Ausgang
- Fehler der internen Stromversorgung
- „Noch etwas?“ (Platzhalter im Original)

Das Display nennt Details und eine Fehlernummer. Zum Zurücksetzen drücken Sie Standby zum Ausschalten. Sobald die rote Anzeige leuchtet, drücken Sie erneut Standby. Bleibt der Fehler bestehen, notieren Sie Meldung und Nummer und kontaktieren Sie den Service.



Fernbedienung

1. Aktivitätsanzeige
Leuchtet bei einem Tastendruck.

2. DIM
Displayhelligkeit verringern.

3. VOLUME UP
Lautstärke erhöhen.

4. PREVIOUS
Vorherigen Eingang auswählen.

5. VOLUME DOWN
Lautstärke verringern.

6. STANDBY
EC 5 in Standby schalten bzw. einschalten.

7. MUTE
Audioausgang stummschalten.

8. NEXT
Nächsten Eingang auswählen.

Displayhelligkeit

Fünf Stufen stehen zur Verfügung: 100 %, 75 %, 50 %, 25 % und 0 %. Bei Tastendruck oder anderer Aktivität kehrt das gedimmte oder ausgeschaltete Display kurz zur vollen Helligkeit zurück und anschließend zur eingestellten Stufe.

Batterien

Die Fernbedienung benötigt zwei AAA-Batterien. Wechseln Sie diese bei ausbleibender Reaktion oder schwacher Aktivitätsanzeige. Das Fach liegt an der Unterseite. Lösen Sie die Deckelschraube mit einem geeigneten Schraubendreher und setzen Sie die Batterien mit richtiger Polarität ein.

EC Play App

Der EC 5 lässt sich über das Netzwerk mit EC Play auf Smartphone oder Tablet steuern. Die App ist kostenlos bei Google Play und im iOS App Store erhältlich.

Über EC Play lassen sich bedienen:

- Lautstärke
- Eingangswahl
- Kanalbalance
- Pegelabgleich je Eingang um ±10 dB
- Ein- und Ausschalten

Einstellungen und Informationen:

- Eingänge benennen
- Maximale Lautstärke begrenzen
- Displayhelligkeit einstellen
- Optionale Statusanzeigen aktivieren
- Ethernet-Optionen einstellen
- Firmware-Informationen
- Zugewiesene IP-Adresse

Hinweis:
Künftige Firmware-Updates können diese Funktionen erweitern.

Die App-Funktionen stehen auch über eine Weboberfläche auf PC oder Laptop zur Verfügung. Geben Sie dazu die dem EC 5 zugewiesene IP-Adresse im Browser ein. Sie finden diese unter den Serviceinformationen.

Eine Netzwerkverbindung ist nicht zwingend erforderlich: Der EC 5 funktioniert unabhängig vom Verbindungsstatus.

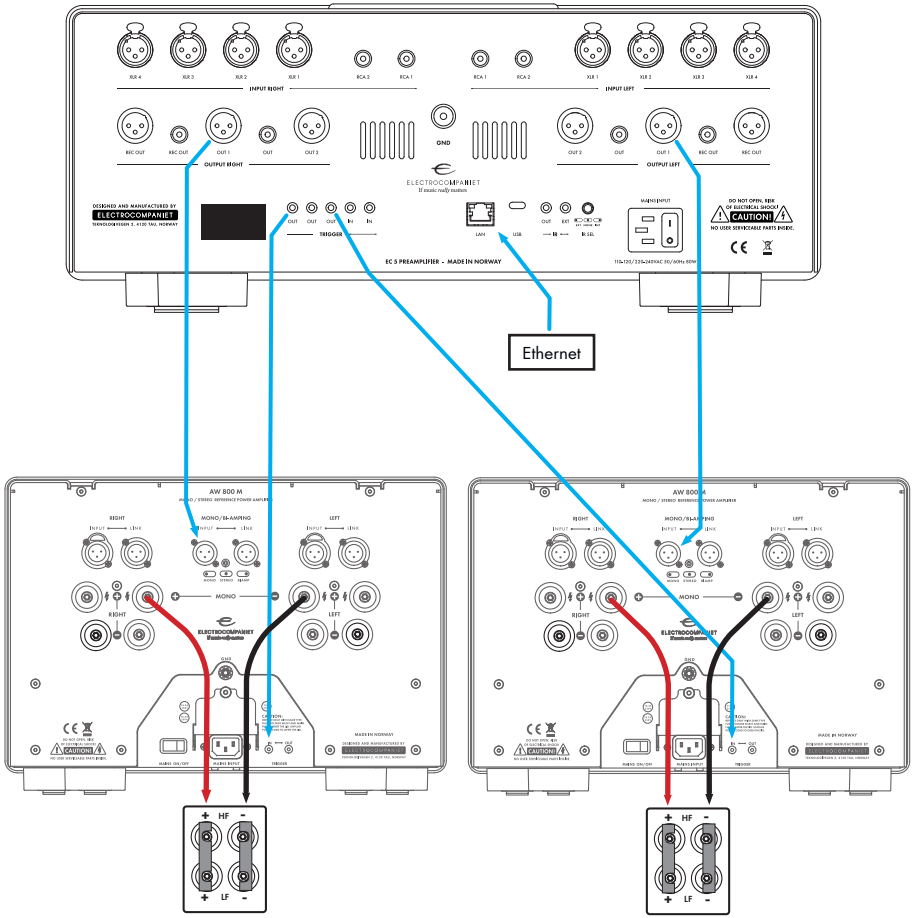
Anschlussübersicht

Verbinden Sie symmetrische Quellen mit XLR 1-4 und unsymmetrische mit RCA 1-2.

Verbinden Sie OUT 1 mit den symmetrischen Eingängen des AW 800 M.

Bei Trigger-Nutzung verbinden Sie die Trigger-Ausgänge des EC 5 mit dem Trigger-Eingang jedes AW 800 M.

Verbinden Sie bei Ethernet-Nutzung das Netzwerkkabel mit LAN. Smartphone/Tablet müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein.



Ausstattung

Ein- und Ausgänge

- Je Kanal 4 symmetrische und 2 unsymmetrische Eingänge
- Je Kanal 2 symmetrische und 1 unsymmetrischer Ausgang
- Je Kanal 1 Aufnahmeausgang, symmetrisch und unsymmetrisch
- 3 Trigger-Eingänge, 2 Trigger-Ausgänge
- Netzwerkanschluss für App-Steuerung und Firmware-Updates

Lautstärkeregelung

- Eigenentwickelte, proprietäre Lautstärkeregelung
- Keine mechanischen Schalter oder Relais
- Rein elektronischer Aufbau mit eigenentwickelten Schaltern
- Signalweg stets gleich lang: ein Widerstand in der Lautstärkeregelung
- 1.000 Einstellschritte
- Regelbereich von -100 dB bis +20 dB
- Auflösung 0,1 dB je Schritt im Bereich -73 dB bis +20 dB

Stromversorgung

- Zwei 80-VA-Ringkerntransformatoren für die Audioschaltung
- Insgesamt 15.000 µF Siebkapazität je Kanal
- Vollständig unabhängige Stromversorgung je Kanal
- Drei Stufen zur Rauschfilterung und Spannungsregelung je Kanal

Verstärkerschaltung

- Vollständig diskrete Schaltung mit sehr hoher Bandbreite und Anstiegsgeschwindigkeit
- Konsequenter Dual-Mono-Aufbau
- Direkt gekoppelt: keine Kondensatoren im Signalweg
- Reiner Class-A-Betrieb vom Eingang bis zum Ausgang
- AmpliWire-Topologie mit hoher Leerlaufbandbreite
- Überdimensionierte Ausgangsstufe treibt auch lange Signalkabel

Allgemeines

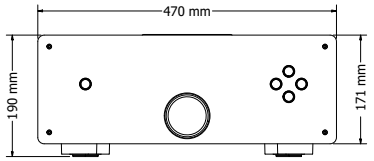
- Automatische Netzspannungswahl 115/230 V AC
- 7-Zoll-IPS-Farbdisplay
- Analogschaltung in separatem, abgeschirmtem Gehäusebereich
- Masseschraube für externe Systemerdung
- Soundcare® SuperSpikes™ von SEAS

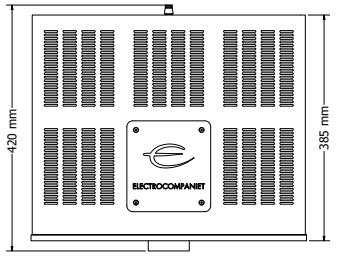
Technische Daten

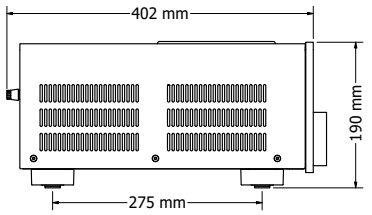
Typische Messwerte zufällig ausgewählter Geräte bei 115/230 V und 50/60 Hz. Als Clipping-Grenze gilt ein Gesamtklirrfaktor (THD) von 1 %.

- Eingangsimpedanz: 47 kΩ
- Ausgangsimpedanz: 22 Ω
- Frequenzgang: 0,5 Hz-450 kHz
- Maximale Spannungsverstärkung: 20 dB (Faktor 10)
- SNR (1 V, 20 Hz-20 kHz, A-bewertet): 113 dB
- THD + N: 0,0002 %
- Kanaltrennung: > 120 dB
- Maximale Eingangsspannung: 10 V RMS
- Maximale Ausgangsspannung: 10 V RMS
- Gleichspannung am Ausgang: < 1 mV
- Genauigkeit interner Temperatursensoren: ±5 %
- Genauigkeit interner Netzspannungssensor: ±2 %
- Leistungsaufnahme im Leerlauf: 80 W
- Leistungsaufnahme im Standby: < 0,5 W

- Gewicht: 36 kg / 80 lb
- Breite: 470 mm / 18,5 Zoll
- Höhe: 190 mm / 7,5 Zoll
- Tiefe: 420 mm / 16,5 Zoll







Ausstattung und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Fehlerbehebung

Symptom	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Reaktion auf Standby	Aus	Netzschalter hinten steht auf AUS.	Netzschalter einschalten.
Kein Ton	Rot	Gerät im Standby.	Mit der Standby-Taste einschalten.
Kein Ton	Langsames Blinken	Rote Anzeige blinkt beim Verlassen von Standby.	Ende des Einschaltvorgangs abwarten.
Kein Ton	Aus	Kein Signal, falsche Verbindung oder Einstellung.	1. Quelle einschalten und Wiedergabe prüfen. 2. Lautstärke prüfen. 3. Eingangswahl prüfen. 4. MUTE ausschalten. 5. Richtigen XLR- bzw. Cinch-Eingang hinten verwenden.
Ausschalten über Standby nicht möglich	Aus	12-V-Trigger-Eingang ist aktiv.	Trigger-Signal entfernen.
Kein Ton; Fehlermeldung im Display	Aus	Stromversorgungs-/Gleichspannungsfehler oder Temperatur zu niedrig/hoch.	1. Meldung notieren. 2. Mit Standby ausschalten. 3. Bei dauerhaft roter Anzeige mit Standby neu starten. 4. Bei hoher Temperatur Belüftung verbessern. 5. Bei erneutem Fehler Service kontaktieren.
Schaltet beim Start sofort ab	Schnelles Blinken	Interner Fehler.	Service kontaktieren.
Fernbedienung reagiert nicht	-	Batterien schwach oder IR-Wahlschalter falsch eingestellt.	1. Batterien wechseln. 2. IR-Wahlschalter hinten korrekt einstellen.
Im Netzwerk nicht sichtbar	-	Nicht mit demselben Netzwerk verbunden.	1. WLAN des Mobilgeräts prüfen. 2. Erreichbarkeit des EC 5 aus diesem WLAN sicherstellen.

Bei anhaltenden Problemen wenden Sie sich an den Electrocompaniet-Service oder Ihren Händler.

Wenn Service erforderlich ist

Ihr Händler informiert Sie über die zuständigen Servicestellen und sorgt für eine zügige Reparatur. Unser Ziel ist die Rücksendung innerhalb von fünf Werktagen. Dies ist ein Durchschnittswert, der je nach Auslastung vor Ort abweichen kann. Falls es in Ihrem Land keine Servicestelle gibt, wenden Sie sich zunächst an den Electrocompaniet-Support. Senden Sie das Gerät nur auf Aufforderung des technischen Personals an folgende Adresse:

Electrocompaniet AS
Teknologiveien 2
4120 Tau, Norwegen

www.electrocompaniet.com
Service: support.electrocompaniet.com

Versand, Versicherung, Wiedereinfuhr und Zollgebühren trägt der Endkunde. Bei einer Einsendung ins Werk beachten Sie bitte:

1. Bei Garantieanspruch Kaufbeleg oder anderen Kaufnachweis beilegen.
2. Proformarechnung mit Warenwert und dem Hinweis beilegen, dass der EC 5 zur Reparatur nach Norwegen zurückgesendet wird.
3. Fehler, Symptome und Probleme in einem Begleitschreiben beschreiben.
4. Stets Originalkarton und Originalverpackung gegen Transportschäden verwenden.

Electrocompaniet haftet nicht für Transportschäden. Bei weiteren Fragen zur Bedienung oder zum Service wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Vertrieb in Ihrem Land.

Internationale Garantie

Für außerhalb Norwegens verkaufte Produkte gelten ausschließlich die Garantiebestimmungen des autorisierten Electrocompaniet-Händlers bzw. Vertriebs. Sie können sich je nach Region unterscheiden. Fragen zu den Bedingungen in Ihrem Land beantwortet Ihr autorisierter Händler oder Vertrieb.

Produkt online registrieren

Registrieren Sie Ihr Produkt auf electrocompaniet.com. So erhalten Sie aktuelle Informationen und Unterstützung bei Problemen.

Aktualisierte Anleitung

Auf der Electrocompaniet-Website kann eine aktualisierte Anleitung verfügbar sein. Aktualisierungen berücksichtigen neue Funktionen, die seit dem Druck hinzugekommen sind.

Pflege

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem sehr weichen, trockenen Tuch.

Sprühen Sie niemals Lösungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf das Gerät: Sie können eindringen und die Elektronik beschädigen.

Fettige Fingerabdrücke auf Front und Gehäuse lassen sich mit einem leicht mit Glasreiniger angefeuchteten Mikrofasertuch entfernen.

Extreme Temperaturen, direkte Sonne und Nähe zu Klimageräten vermeiden. Vor Nässe und hoher Feuchtigkeit schützen.

Keine alkoholhaltigen Reiniger verwenden.

Notizen

HÄNDLER-AUFKLEBER HIER

IHR HÄNDLER

WARNUNG: Zum Schutz vor Brand und Stromschlag den EC 5 vor Regen und Feuchtigkeit schützen. Netzspannung vor Gebrauch prüfen. Gehäuse nicht öffnen; keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Wartung nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Eingriffe nicht autorisierter Personen führen zum Verlust der Garantie. Nur autorisierte Electrocompaniet-Servicestellen nutzen.

ELECTROCOMPANIET

If music *really* matters™

Entwickelt und hergestellt in Norwegen

www.electrocompaniet.com

REV 1.0 2026